

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Abbildungen	13
Abkürzungen und Zeichen.	15
I. Untersuchungsgegenstand.	17
1. Problemstellung (§ 1).	17
2. Materialgrundlage (§ 2)	17
3. Abgrenzung des Themas (§ 3)	18
4. Ziel der Arbeit (§ 4)	19
5. Forschungslage (§ 5)	20
6. Methodische Grundlagen (§ 6)	23
II. Untersuchungsgebiete	25
Kriterien der Bereichsgliederung (§ 7):	
1. Naturräumliche Gliederung	25
Unterland (§ 8), Schwarzwald (§ 9), Alb (§ 10), Oberland (§ 11), Vorarlberg und Liechtenstein (§ 12)	
2. Besiedlung und Verkehrsstruktur	28
Grundlagen von Besiedlung und Verkehr (§ 13); Unter- land (§ 14), Schwarzwald (§ 15), Oberland (§ 16), Vor- arlberg und Liechtenstein (§ 17)	
3. Territoriale Entwicklung.	32
Territoriale Verhältnisse und Sprachentwicklung (§ 18); Grundlagen der Territorialentwicklung (§ 19); Baden- Württemberg (§ 20), Bayrisch-Schwaben (§ 21), Vor- arlberg und Liechtenstein (§ 22)	
4. Mundartgliederung	36
Abgrenzungskriterien der Dialektgebiete (§ 23); außer- geographische Sprachgrenzen (§ 24)	
III. Untersuchungsmaterial und Arbeitsmethoden	39
Gesprochene Sprache als Materialbasis (§ 25)	
1. Spontanmaterial.	39

	Umfang und Art des Spontanmaterials (§ 26); Beleg- sammlung und Auswertung des Spontanmaterials bei ei- ner nicht sprachnotwendigen Erscheinung (§ 27)	
2.	Erfragtes Material (§ 28)	41
3.	Kontrollmaterial	43
	Kontrollmaterial 1 (§ 29); Kontrollmaterial 2 (§ 30)	
4.	Aufnahmeorte und Gewährsleute	46
	Erklärung der folgenden Liste (§ 31); Liste der Ge- währsleute (§ 32)	
5.	Überlegungen zur Hypothesengewinnung (§ 33)	65
6.	Materialauswertung und Darstellungsformen	66
	Vorgehen bei der Materialaufbereitung (§ 34); Darstel- lung (§ 35)	
IV.	Orts- und Richtungsbezeichnungen als Elemente einer Gram- matik der gesprochenen Sprache	71
1.	Lexikon der Lokaladverbien	71
	Terminologie (§ 36)	
a)	Abgrenzung der Lokaladverbien als Wortklasse	71
	Lexikalischer Teilbereich der Lokaladverbien (§ 37); Lokaladverbien als Subkategorie der Adverbien (§ 38); Eingrenzung der untersuchten Lokaladverbien (§ 39)	
b)	Relationskategorien	73
	Statische und dynamische Lokaladverbien (§ 40); Spre- cherperspektive (§ 41); Klassifikation der Lokaladver- bien (§ 42)	
c)	System der Lokaladverbien im Schwäbischen und Frän- kischen	76
	Bestandsaufnahme (§ 43); schematische Darstellung (§ 44); HINAN (§ 45); DENNEN (§ 46); HINTERHIN, FÜR- HIN (§ 47); HINAB : HINUNTER (§ 48); HINUM : HIN- ÜBER (§ 49)	
d)	Besonderheiten im deutschen Alemannischen und im Bairisch-Schwäbischen	84
	Besonderheiten des Alemannischen (§ 50); Besonderhei- ten des Bairisch-Schwäbischen (§ 51)	
e)	System der Lokaladverbien im Alemannischen in Vor- arlberg und Liechtenstein	85

	Schematische Darstellung (§ 52); UMHIN : DURCHHIN (§ 53); ANHIN (§ 54); Irregularitäten des Systems (§ 55)	
f)	Sonstige Lokaladverbien	89
	Schematische Darstellung (§ 56); ZU(S) (§ 57); HIN, HER, DORT, HIER, DA (§ 58)	
2.	Formale Analyse der Lokaladverbien im dialektgeographischen Vergleich	91
a)	Morphologie	91
	Terminologie (§ 59); Versal- und Vialaspekt bei dynamischen Lokaladverbien (§ 60); Gewicht und Stellung der Kompositionsglieder (§ 61); südlicher Typus im Norden (§ 62); Wechsel von nördlichem und südlichem Typus im Linzgau (§ 63); Verhältnisse in Vorarlberg und Liechtenstein (§ 64); Zweigliedrigkeit der statischen Lokaladverbien (§ 65); Versalmorphem (§ 66); Vialmorphem (§ 67)	
b)	Kontraktionsformen und phonetische Varianten	98
	Mundartliche Reduktionsformen der Richtungsadverbien des nördlichen Kompositionstypus (§ 68); Reduktionsformen des südlichen Kompositionstypus (§ 69); phonetische Varianten (§ 70)	
c)	Absoluter Gebrauch	104
	Vorkommen bei Richtungsadverbien (§ 71), Differenzierung von HIN- und HER-Richtung (§ 72); Vorkommen bei Ortsadverbien (§ 73)	
3.	Syntaktischer Zusammenhang	106
	Bedeutung der syntaktischen Umgebung (§ 74)	
a)	Orts- und Richtungsobjektoide	108
	Objektoide (§ 75); Richtungspräpositionen (§ 76); dynamische Verben (§ 77); Ziel- und Herkunftsobjektoid (§ 78); Durchgangsobjektoid (§ 79); Lagepräpositionen (§ 80); Statische Verben mit Ortsangaben (§ 81); Tätigkeitsverben mit Richtungsangaben (§ 82); Satzstruktur (§ 83)	
b)	Adverbiale Kombinationsmuster	116
	Nebenordnung von Adverbialien unterschiedlicher Subklassen (§ 84); Koordination (§ 85); Subordination (§ 86); Positionstausch von dominierendem und subordiniertem Adverbialglied (§ 87)	

	Seite
c) Lokaladverbien im Kontext	121
Verb und Lokaladverb (§ 88); Motivation arbiträrer Verben durch Richtungspräfixe (§ 89)	
d) Lokaladverbien als Adverbial-Attribute.	124
Regelstellung: Präpositionaler Ausdruck+ Lokaladverb (§ 90); Ortsadverbien bei statischen Adverbialien (§ 91); Richtungsadverbien bei dynamischen Adverbialien (§ 92); Ortsadverbien bei Herkunfts-Adverbialien (§ 93); Orientierungs- und Teilkennzeichnungs-Interpretation (§ 94)	
e) Lokaladverbien in appositiven Adverbial-Kombinationen (§ 95).	129
f) Lokaladverbien als Pro-Formen	130
Pronominale Substitution (§ 96); Pro-Adverbialien als erweiternde Pro-Formen (§ 97)	
g) Verknüpfung von mehreren Lokaladverbien	134
Kombination Ortsadverb + Richtungsadverb (§ 98); disjunktive Kombinationen (§ 99); DA und DORT im adverbialen Gefüge (§ 100); Häufigkeit der Kombination von Lokaladverbien mit DA/DORT (§ 101); syntaktische Stellung von DA/DORT (§ 102); DA/DORT als Teil eines Pro-Adverbiale (§ 103)	
V. Vorkommen und Funktion der Lokaladverbien	143
Fragestellungen (§ 104)	
1. Theorie des Gebrauchs der Lokaladverbien.	143
Individuum und Gruppe als Zentrum räumlicher Bezugssysteme (§ 105)	
a) Lage und Richtung im personalen Aktionsraum	145
Interpersonales Bezugssystem (§ 106); Intimsphäre (§ 107); Haus und Hof (§ 108); Lokaladverbien in Flurbeschreibungen (§ 109)	
b) Innerörtliche Bezugssysteme (§ 110)	148
c) Überörtliche Bezugssysteme.	151
Hierarchie der überörtlichen Bezugssysteme (§ 111); Relationen zwischen Einzelort und übergeordneter Raumeinheit (§ 112); Relationen zwischen Einzelorten verschiedener übergeordneter Raumeinheiten (§ 113)	
d) Diskrepanz zwischen Total- und Einzelortkennzeichnung	156

	Diskrepanzen zwischen Einzelort- und Totalkennzeichnung innerhalb einer Großlandschaft (§ 114) und im überregionalen Bereich (§ 115)	
2.	Gebrauchshäufigkeit der Lokaladverbien	161
	a) Relationskategorien	161
	Frequenzunterschiede im Gebrauch von Lokaladverbien bei den verschiedenen Relationskategorien (§ 116), Interpretation der Unterschiede (§ 117); Frequenzunterschiede zwischen den Relationskategorien bei verschiedenen Adverbreihen (§ 118)	
	b) Adverbreihen	164
	Frequenzunterschiede im Gebrauch von Lokaladverbien bei den verschiedenen Adverbreihen (§ 119); Adverbanteile in den Sprachlandschaften (§ 120); Adverbanteile im Spontanmaterial und im Erfragten Material (§ 121); Zusammenfassung (§ 122)	
3.	Verstärkte und unverstärkte Lokalangaben	174
	a) Anteil verstärkter und unverstärkter Lokalangaben.	174
	Materialgrundlage (§ 123); verstärkte und unverstärkte Lokalangaben im Spontanmaterial (§ 124); präzisierende Lokalangaben in "hochsprachlichen" Aufnahmen und bei Heimatvertriebenen (§ 125)	
	b) Verteilung verstärkter und unverstärkter Lokalangaben bei verschiedenen Relationskategorien	178
	Anteil der Relationskategorien am Untersuchungsmaterial (§ 126); präzisierende Lokalangaben in verschiedenen Relationskategorien (§ 127); Zusammenhang zwischen Präposition und Lokaladverb (§ 128); Exkurs: Häufigkeit unterschiedlicher Präpositionen (§ 129), Verteilung innerhalb der Untersuchungskategorien (§ 130)	
	c) Bedingungen des Gebrauchs von Lokaladverbien	189
	Methodische Überlegungen (§ 131); Zusammenhang zwischen Sprachgebrauch und sprachbestimmenden Faktoren (§ 132); Verknüpfung von Merkmalsgruppen (§ 133): Sprachlandschaft (§ 134), Geschlecht (§ 135), Sprachschicht (§ 136), Alter (§ 137); Zusammenfassung (§ 138)	
4.	Lokalangaben im Spannungsfeld zwischen Denken, Sprache, Wirklichkeit	202
	Einleitung (§ 139)	

- a) Dialekt - Umgangssprache - Hochsprache 202
- Verbreitung im Dialekt (§ 140); Begriff der Umgangssprache (§ 141); Sprachschichtabhängigkeit syntaktischer Erscheinungen (§ 142); verstärkte Lokalangaben und Sprachschicht (§ 143); verstärkte Lokalangaben in der Umgangssprache (§ 144); Aufgabe des HIN/HER-Gegensatzes (§ 145); Präposition + Ortsname + Ortsadverb (§ 146); Besonderheiten des umgangssprachlichen Gebrauchs in den Sprachlandschaften des Untersuchungsgebiets (§ 147); lexikalische Beschränkung (§ 148); verstärkte Lokalangaben in der Hochsprache (§ 149); verstärkte Lokalangaben in der Schriftsprache (§ 150)
- b) Ausdrucksgehalt der syntaktischen Elemente von Lokalangaben 212
- Kennzeichnung des Lokalaspekts durch Präpositionen (§ 151); Erstreckungsakkusativ + Richtungsadverb (§ 152); präpositionslose Lokalangaben (§ 153); Eindeutigkeit der Lokalpräpositionen (§ 154); Identität der vialen Vorstellungen bei Präposition und Adverb im Lokalausdruck (§ 155); Lokalpräpositionen ohne viale Semantik (§ 156); Verknüpfung verschiedener vialer Vorstellungen im Lokalausdruck (§ 157); Verfall der Versal-Semantik der Lokaladverbien (§ 158); Resistenz der Vialsemantik der Lokalangaben (§ 159)
- c) Leistung und Funktion von verstärkten Lokalangaben. . . 221
- Geistige Voraussetzungen für den Gebrauch von verstärkten Lokalangaben (§ 160); enumerative Redeweise (§ 161); Egozentrik und Versalkennzeichnung (§ 162); semantische Wertigkeit der Versalkennzeichnung (§ 163); Funktionsverlust und Funktionsverlagerung bei verstärkten Lokalangaben (§ 164); unterschiedliche Gebrauchshäufigkeit (§ 165) bedingt durch Sprachlandschaft (§ 166), Sprachschicht (§ 167), Geschlecht (§ 168), Alter (§ 169)
- d) Exkurs: Lokalangaben in anderen Sprachen 229
- Thematik und Begrenzung (§ 170); semantische und syntaktische Komponenten des Richtungsausdrucks (§ 171); disjunktive Richtungsbezeichnungen (§ 172); gesprochene und geschriebene Sprache (§ 173); Dialekte des Wallis und Graubündens (§ 174); sprachlicher Ausdruck und zivilisatorischer Entwicklungsstand (§ 175)
5. Adverbiale Kennzeichnung von Ortsrelationen als Norm . . 238

Fragestellungen (§ 176)

- a) Norm und individuelle Abweichungen 239
 Material der Teiluntersuchung (§ 177); Definition der Norm (§ 178); Verteilung der individuellen Benennungsunsicherheit (§ 179); Unsicherheitsquoten in den Untersuchungskategorien Geschlecht und Alter (§ 180)
- b) Schwankungen im Adverbgebrauch bei der Benennung von Ortsrelationen 247
 Fragestellung (§ 181); Material und Vorgehen (§ 182); Benennungskonstanz der verschiedenen Adverbien (§ 183); Nullkennzeichnung (§ 184); Konkurrenz verschiedener Adverbien (§ 185); Kontrolluntersuchung für Vorarlberg und Liechtenstein (§ 186)
- c) Schwankungen der Adverbkennzeichnung zwischen den Relationskategorien 262
 Fragestellung und Material (§ 187); Grad der Übereinstimmung zwischen den Relationskategorien insgesamt (§ 188), bei den einzelnen Adverbien (§ 189); Zusammenhang zwischen Adverbhäufigkeit insgesamt und Adverbhäufigkeit in den verschiedenen Relationskategorien (§ 190)
- d) Geographischer Horizont und Adverbkennzeichnung 269
 Fragestellung und Material (§ 191); Adverbregionen des Nahbereichs am Beispiel Benningen (§ 192), deren Überschneidungen (§ 193); Vorgehen bei der Untersuchung des Fernbereichs (§ 194); Ergebnisse für Entfernungszone "Land" (§ 195), für Entfernungszonen "Deutschland" und "Ausland" (§ 196); Vergleich zwischen den Entfernungszonen (§ 197); Adverbregionen eines größeren Ausgangsgebiets am Beispiel des Vorarlberger Oberlandes (§ 198); Bezeichnung der Ortsrelationen innerhalb kleinräumiger Bezugssysteme (§ 199); Reziprozität der Adverbkennzeichnungen (§ 200)

VI. Semantische Analyse der Richtungsadverbien 311

1. Bedeutungsgehalt der Richtungsadverbien als Untersuchungsgegenstand 311
 Einleitung (§ 201)
- a) Lexikalische Beschreibungen 311
 Definitionen der Lokaladverbien in Wörterbüchern (§ 202), in einschlägigen Arbeiten (§ 203)

	Seite
b) Spontanäußerungen der Gewährsleute	315
Gebrauch allgemein (§ 2o4); Gebrauch und Bedeutung einzelner Adverbien (§ 2o5)	
c) Semanalyse nach BARZ	32o
Theoretische Grundlagen, Material und Methode (§ 2o6); Ergebnisse (§ 2o7)	
2. Semantische Beschreibung mit Hilfe benennungsmotivierender Merkmale	323
a) Material und Methode.	323
Möglichkeiten des empirischen Ansatzes (§ 2o8); theoretische Grundlage (§ 2o9); Materialauswertung (§ 21o); Merkmalsauswahl (§ 211); Wegverlaufsmerkmale (§ 212); orohydrographische Einzelmerkmale (§ 213); anthropogeographische Einzelmerkmale (§ 214); Entfernung (§ 215); Höhendifferenz (§ 216); Himmelsrichtung (§ 217); sonstige Merkmale (§ 218)	
b) Beschreibung der einzelnen Richtungsadverbien in ULD, SWD und VAL	329
Überblick (§ 219); HINEIN/EINHIN (§ 22o); HINAUS/AUSHIN (§ 221); HINAUF/AUFHIN (§ 222); HINAB/ABHIN (§ 223); HINUM/UMHIN (§ 224); HINÜBER (§ 225); DURCHHIN (§ 226); HINTERHIN (§ 227); ANHIN (§ 228)	
c) Einzelmerkmale als Bedeutungselemente verschiedener Richtungsadverbien	355
Fragestellung, Verfahrens- und Darstellungsweise (§ 229); Wegverlaufsmerkmale, orohydrographische und anthropogeographische Merkmale (§ 23o); Entfernung, Höhendifferenz, Himmelsrichtung (§ 231)	
d) Kombination von Einzelmerkmalen	362
Fragestellung, Material, Methode (§ 232); Darstellungsform (§ 233); Beschreibung der Semantik der einzelnen Adverbien (§ 234); Zusammenfassung (§ 235)	
Literaturverzeichnis	385

Verzeichnis der Abbildungen

Abb.-Nr.		Seite
1	Landschaftliche Gliederung des Untersuchungsgebiets. .	27
2	Landschaft, Besiedlung und Verkehr in Vorarlberg und Liechtenstein	29
3	Territoriale Gliederung des Untersuchungsgebiets um 1789	34
4	Belegorte der Spontanaufnahmen.	44
5	Belegorte nach Materialsorten.	45
6	Relationskategorien	68
7	Verbreitung HINAB : HINUNTER	83
8	Verbreitung von UMHIN, DURCHHIN, ANHIN in Vor- arlberg und Liechtenstein	87
9	Kompositionstypen der Richtungsadverbien im Linzgau .	95
10	Bereiche der Kompositionstypen.	96
11	Kontraktionsformen von EINHIN	101
12	Kontraktionsformen von AUFHIN	102
13	Kontraktionsformen von ABHIN.	103
14	Zusammengesetzte und absolut gebrauchte Ortsadver- bien.	107
15	Lokalangaben in Haus und Hof	147
16	Lokalangaben in Ort (Beispiel Ludwigsburg).	150
17	Bezugssysteme	153
18	Anteil verstärkter Lokalangaben: Relationskategorien .	180
19	Abweichungen des Anteils verstärkter Lokalangaben von der Gleichverteilung	180
20	Anteil verstärkter Lokalangaben: DORT/HIER-Lage . .	181
21	Anteil verstärkter Lokalangaben: HER-Richtung.	182
22	Anteil verstärkter Lokalangaben: HIN-Richtung	182
23	Anteil der verstärkten Lokalangaben bei verschiedenen Präpositionen und Relationskategorien.	186
24	Anteil der verstärkten an allen Lokalangaben	193
25	Abweichungen des Anteils verstärkter Lokalangaben von der Gleichverteilung	194
26	Verstärkte Lokalangaben in der Kategorie Sprachland- schaft	197
27	Verstärkte Lokalangaben in der Kategorie Geschlecht. .	198
28	Verstärkte Lokalangaben in der Kategorie Sprachschicht .	198
29	Verstärkte Lokalangaben in der Kategorie Alter	199
30	Semantische Komponenten der Richtungsangabe im Deutschen und im Französischen	232
31	Häufigkeitsverteilung der individuellen Unsicherheits- quoten	242
32	Unsicherheitsquoten in den Untersuchungskategorien Geschlecht und Alter	245

Abb.-Nr.	Seite
33	Unsicherheitsquoten in den Teilkorpora 246
34	Benennungskonstanz der Lokaladverbien 250
35	Kennzeichnung der Ortsrelationen durch die Lokaladverbien 251
36	Adverbienkonkurrenz bei Ortsrelationen 256
37	Benennungsschwankungen in Vorarlberg und Liechtenstein 260
38	Benennungsschwankungen bei den einzelnen Adverbien . 261
39	Übereinstimmung der Adverbkennzeichnungen in den Relationskategorien 266
40	Häufigkeit der Adverbien in den Relationskategorien . . 268
41	Übersichtskarte zu den Abbildungen der Adverbregionen . 271
42	Anzahl der Adverbien je Ortsrelation 272
43	Adverbregion HINEIN 273
44	Adverbregion HINAUS 274
45	Adverbregion HINAUF 275
46	Adverbregion HINAB/HINUNTER 276
47	Adverbregion HINÜBER 277
48	Adverbregion HINUM 278
49	Adverbregion HINTERHIN 279
50	Vorkommen der Null-Kennzeichnung 280
51	Kombinationstypen im Nahbereich 284
52	Dominanz der Adverbkennzeichnung in verschiedenen Entfernungszonen 290
53	Anteil der Kombinationstypen in verschiedenen Entfernungszonen 291
54	Übereinstimmung der Adverbregionen in Vorarlberg/Liechtenstein (Ausgangsgebiet Vorarlberger Oberland) . 294
55	Adverbregionen in Vorarlberg/Liechtenstein (Ausgangsgebiet Vorarlberger Oberland) 295
56	Adverbregionen in Südwestdeutschland (Ausgangsgebiet HN) 298
57	Adverbregionen in Südwestdeutschland (Ausgangsgebiet LB) 299
58	Adverbkennzeichnung für Ortsrelationen mit Fremddort Bregenz 301
59	Adverbkennzeichnung für Ortsrelationen mit Fremddort Feldkirch 302
60	Adverbkennzeichnung für Ortsrelationen mit Fremddort Warth 303
61	Reziprozität der Ortsrelationen (Warth als Standort/Fremddort) 304
62	Regionale Verteilung der reziproken Benennungspaare bei AUSHIN 309
63	Abweichungsquotient der Adverbien bei den verschiedenen Merkmalen in ULD 332

Abb.-Nr.		Seite
64	Abweichungsquotient der Adverbien bei den verschiedenen Merkmalen in SWD	338
65	Abweichungsquotient der Adverbien bei den verschiedenen Merkmalen in VAL	344
66	Dominierende Merkmale der Adverbien in ULD	348
67	Dominierende Merkmale der Adverbien in SWD	349
68	Dominierende Merkmale der Adverbien in VAL	350
69	Merkmalsverteilung bei EINHIN in VAL	365
70	Merkmalsverteilung bei AUSHIN in VAL	367
71	Merkmalsverteilung bei AUFHIN in VAL	367
72	Merkmalsverteilung bei ABHIN in VAL	370
73	Merkmalsverteilung bei DURCHHIN in VAL	377
74	Merkmalsverteilung bei ANHIN in VAL	379